



RESPEKTVOLL

OFFEN

EHRlich

FAIR

SCHÜTZEN

GERECHT

GEMEINSAM

KONSTRUKTIV

ZUGEWAND

EMPATHISCH

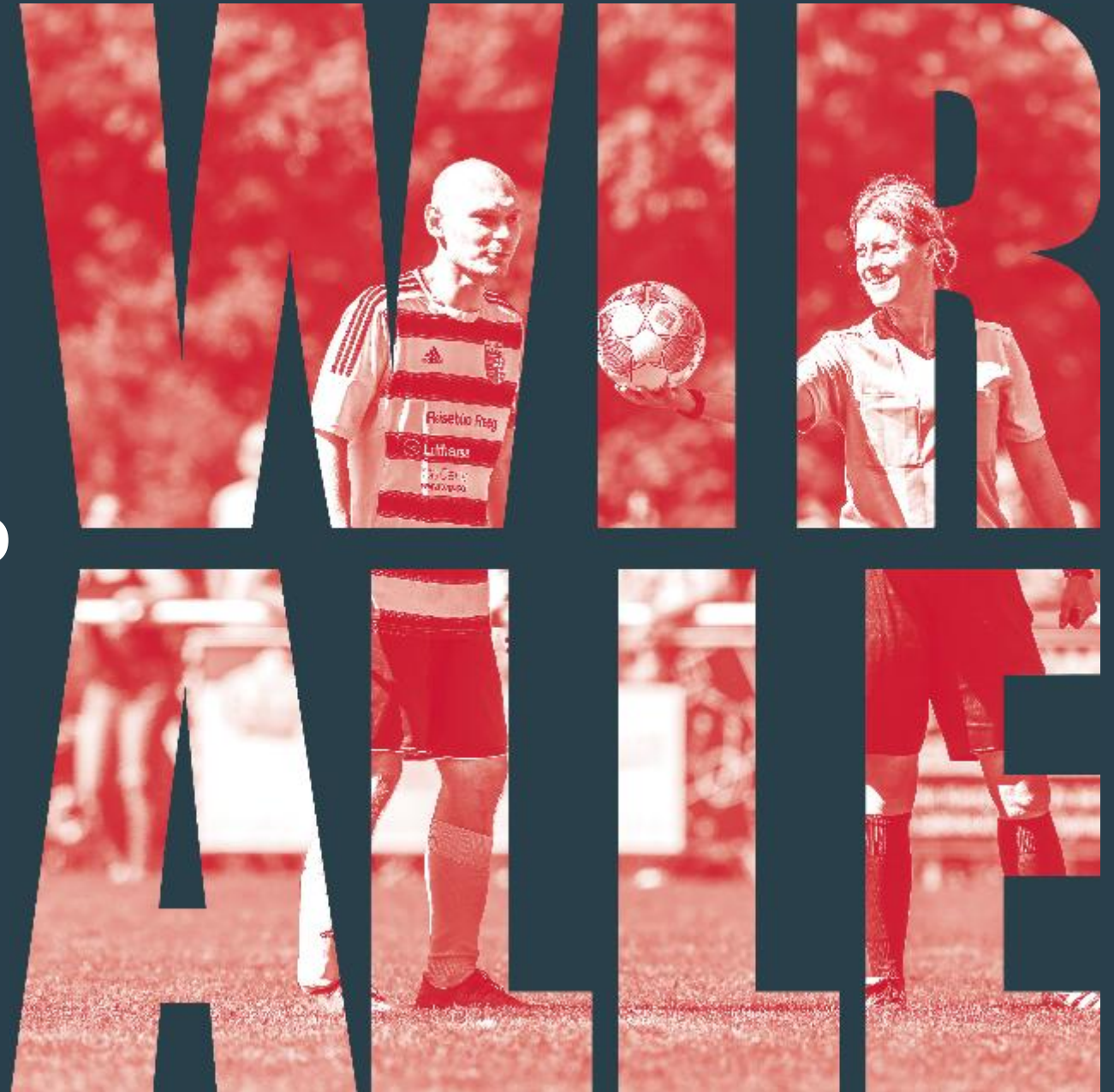
ZUHÖREN

MITEINANDER

GRENZEN

WERTSCHÄTZUNG

HANDELN



Inhalt



Ziele



- **Leitlinien für alle Schiedsrichter**
(VSRA, Gruppenausschüsse, Lehrwarte, Amateurliga-SR, Basis-SR,...)
- **Wertebasis**
für den täglichen **Umgang untereinander**
- **Wertebasis** für uns im Alltag,
außerhalb des **Schiedsrichterwesens**
- **Rechtliche Basis**
für die Schiedsrichterordnung §10



Verortung im wfv: Schiedsrichterordnung



Ordnungsstrafen

§ 10

Verstöße gegen die **Schiedsrichterordnung** gegen die Pflichten der Schiedsrichterkameradschaft und gegen das Ansehen des Schiedsrichterwesens werden durch die zuständigen Schiedsrichterausschüsse mit Ordnungsstrafen geahndet. Hierzu gehören:

1. wiederholtes unbegründetes Absagen von Spielleitungen,
2. wiederholtes unentschuldigtes oder unbegründetes Fernbleiben von den Schiedsrichterpflichtversammlungen und Übungsabenden,
3. Nichtablegung der Leistungsprüfung,
4. Verstöße gegen die Anordnung der Schiedsrichterausschüsse,
5. **Verstöße gegen den Ehrenkodex**

Dem Verbandsschiedsrichterausschuss können Verfahren gegen Schiedsrichter gemäß den Ziffern 1 bis 5 durch die Schiedsrichterausschüsse zur Entscheidung überwiesen werden.



Leitgedanken Ehrenkodex

**Wir sind
Vorbilder!**

**Wir zeigen
Respekt und Toleranz!**

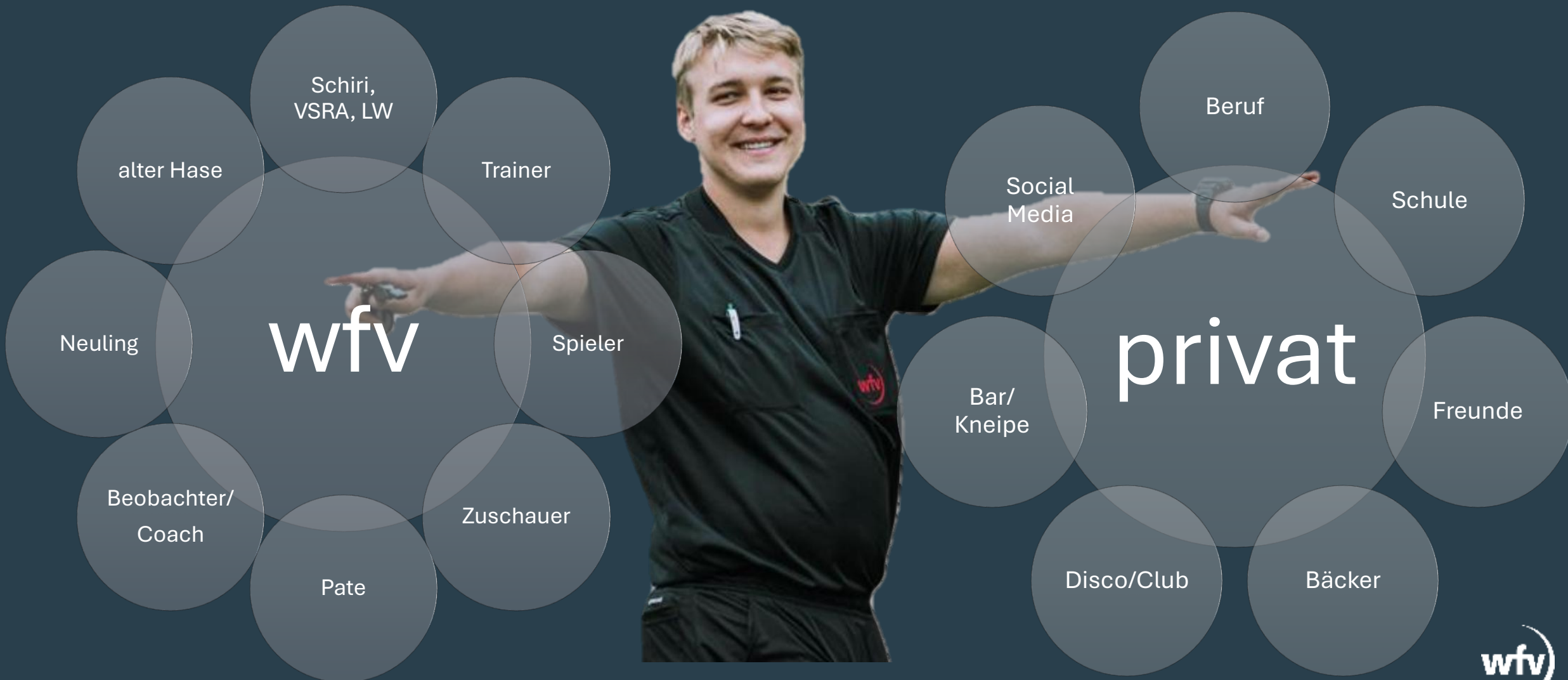
**Wir sind IMMER
Schiedsrichter*innen**

**Wir leben
Kameradschaft!**

**Wir sind
zuverlässig und
pflichtbewusst!**

Wir sind immer Schiedsrichter*innen

WIR ALLE



WIR ALLE

sind Vorbilder!

- Wir sind objektiv, immer neutral und nicht parteilich!
- Wir sehen uns als Teil des Spiels, nicht als die Hauptperson!
- Wir verhalten uns respektvoll und fair, auch in sozialen Medien!
- Unser Auftreten ist positiv und freundlich!



WIR ALLE

sind Vorbilder!

- Wir haben positiven Einfluss auf Spieler*innen, Trainer*innen und Zuschauer*innen!
- Wir achten auf Kinder- & Jugendschutz!
- Wir stehen ein gegen Sexismus, Rassismus und jegliche Form der Diskriminierung!



WIR ALLE

zeigen Respekt und Toleranz!

- Wir haben Respekt vor jedem Spiel:
Alle Spiele sind wichtig!
- Wir zeigen Respekt und sind tolerant
allen Beteiligten gegenüber!
- Wir zeigen Respekt und sind tolerant
den Schiedsrichterkamerad*innen gegenüber!
- Wir haben einen respektvollen Umgang
mit geliehenen Rechten!
- Wir haben ein respektvolles Auftreten, z.B. Kleidung!



WIR ALLE

zeigen Respekt
und Toleranz!

- Wir akzeptieren und respektieren Meinungen und Entscheidungen.
- Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Vereinen ist uns wichtig:
gegenseitiges Verständnis – Partner für die Vereine
- Wir respektieren die Leistungen/Arbeit von Mannschaften, Trainern und Vereinsverantwortlichen.
- Wir leben eine offene eigene Fehlerkultur!





leben Kameradschaft und Zusammenhalt

- Wir sind füreinander da und stehen füreinander ein, auf und neben dem Platz.
- Wir unterstützen uns, egal ob neue*r, alte*r, junge*r Schiedsrichter*in!
- Wir geben Zuspruch in kritischen Situationen!





leben Kameradschaft und Zusammenhalt

- Wir kommunizieren offen, ehrlich und wertschätzend – wir reden miteinander, nicht übereinander.
- Wir pflegen Kameradschaft mit allen am Spiel Beteiligten.

Die Freude und Begeisterung am Fußball und der Schiedsrichterei verbinden uns.



WIRALLE

sind zuverlässig
und pflichtbewusst

- Pünktlichkeit, vor allem am Spieltag!
- Rechtzeitige Bearbeitung der Formalitäten!
- Rechtzeitige/umgehende Rückmeldungen!
- Regelmäßiger Schulungsbesuch!



WIR ALLE

sind zuverlässig
und pflichtbewusst

- Verantwortung für die Einhaltung der Spielregeln.
- Regeln kennen und umsetzen, auch die, die uns nicht gefallen!
- Kontinuierliche Weiterbildung und -entwicklung.



Wir halten Zusagen und Absprachen ein!

WIR ALLE

sind
veränderungsoffen

- Aktive Einhaltung und Mitgestaltung des Ehrenkodexes
→ **WIR ALLE LEBEN DEN EHRENKODEX!**
- Offen zu sein für Veränderungen ist notwendig, um neue Standards und Erwartungen im Schiedsrichterwesen zu erfüllen.



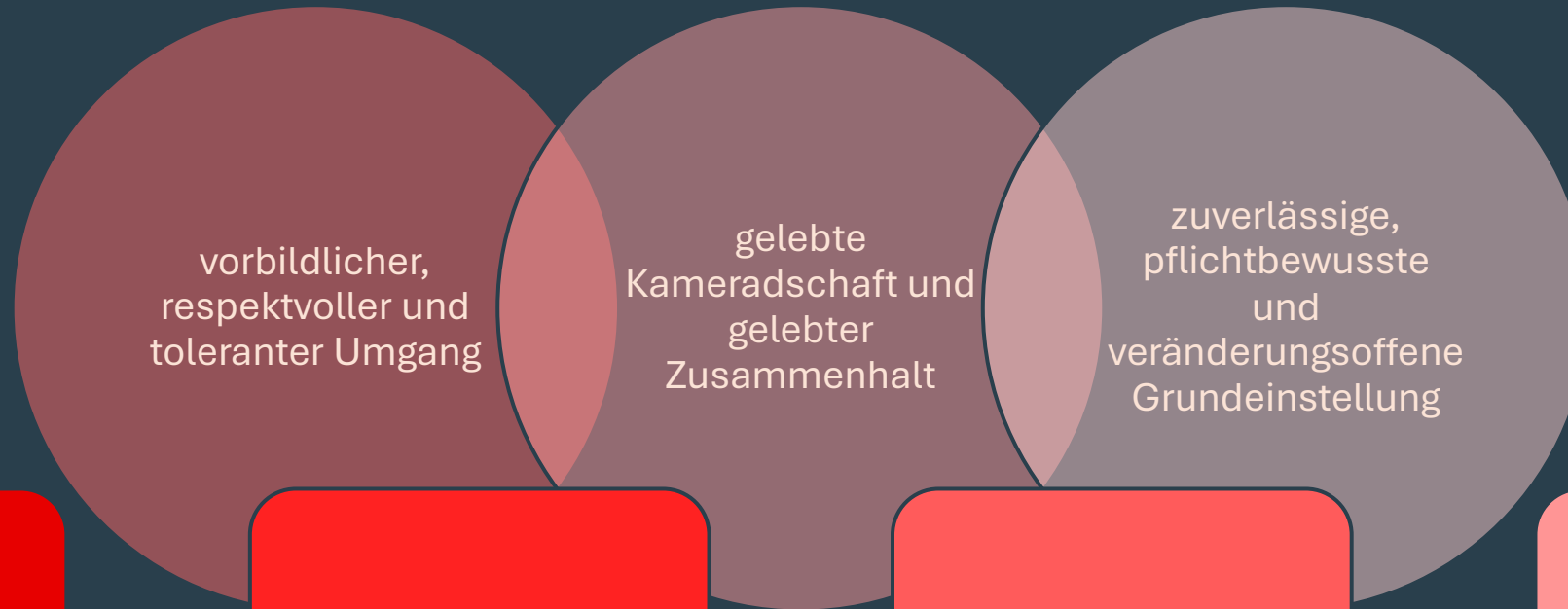


sind
veränderungsoffen

- Ideen einbringen und annehmen:
Selbstreflexion und persönliche Entwicklung
bringen auch das eigene Ich voran.
- Im Fokus steht das Schiedsrichterwesen -
persönliche Befindlichkeiten können die
Weiterentwicklung behindern.
- Fehler dürfen gemacht werden,
Fehler dürfen korrigiert werden!



Zielsetzung aus unserem Verhalten



unmittelbarer, positiver Effekt rund um die Spielleitung



Anerkennung von Spielern*innen, Trainer*innen und Zuschauer*innen



generell positives Bild in der Gesellschaft



generelle Verbesserung des Spielcharakters und des sportlichen Miteinanders

Wir alle erwarten von uns - im Schiedsrichterwesen

- WIR ALLE erwarten von UNS, dass wir immer respektvoll miteinander umgehen.
- WIR ALLE erwarten von UNS, dass wir uns immer auf Augenhöhe begegnen.
- WIR ALLE erwarten von UNS, dass wir immer fair bleiben.
- WIR ALLE erwarten von UNS, dass wir uns immer kameradschaftlich verhalten.
- WIR ALLE erwarten von UNS, dass wir immer zuverlässig sind.
- WIR ALLE erwarten von UNS, dass wir immer unsere „Zunft“ vorbildlich repräsentieren.